

Unser Motto: TEAM – Toll, einfach alle machen's

Teamtage der neuen Azubis in Steinerskirchen

Sarah Steger
Christoph Eberl

Montag 05.12.2011:

Wir, die Azubis des 1. Ausbildungsjahres, trafen uns um 8:15 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Ingolstadt. Alle waren pünktlich und vollzählig versammelt; das Seminar startete mit einem Erinnerungsfoto.

der Gruppe vorzustellen. Im Anschluss verfassten wir unsere persönlichen Erwartungen auch noch in einem Brief an uns selbst.

Nach der Mittagspause hielten dann die ersten Azubis ihre



Auch der Bus stand schon bereit, und so konnten wir uns auf den Weg Richtung Steinerskirchen machen. 30 Minuten später waren wir am Ziel.

Tag Eins in Steinerskirchen:

Nach einem Begrüßungskaffee mit Butterbrezen ging es mit der ersten Gruppenarbeit los. Unsere Aufgabe war es, unsere Ziele und Erwartungen in eine Präsentation zu verpacken und anschließend

zu Hause vorbereiteten Präsentationen zu den Themen „Präsentationstechniken“ und „Qualitätsmanagement“. Nach jedem Vortrag gab es ein ausführliches Feedback für die jeweiligen Gruppen von Tanja Rottler, Manfred Stöhr und uns selbst.

Vor dem Abendessen wartete zur Abwechslung eine Teamaufgabe im Freien auf uns. Wir mussten einen Ball in einem Ring an vielen langen Schnüren entlang tragen. Durch die bereits hereinbrechende Dunkelheit war dies eine echte Herausforderung. Das leckere Abendessen wurde mit Gesellschaftsspielen wie „Tabu“ und „Black Stories“ im Anschluss abgerundet.

Dienstag 06.12.2011:

Tag Zwei in Steinerskirchen:

Nach einem ausgiebigen Frühstück präsentierten zwei weitere Azubi-Gruppen ihre vorbereiteten Themen „Richtiges und effektives Lernen“ und „Junge Kunden“. Nach dem Feedback der Trainer galt es, eine weitere Teamaufgabe zu bewältigen: Das „Spinnennetz“. Dabei ging es darum, alle 31 Azubis durch das Netz von der einen auf die andere Seite zu befördern, ohne das Netz zu berühren. Bei dieser Aufgabe lernten wir, dass es ohne vorherige Planung nicht funktioniert.



Die Präsentation Nummer 5 stand direkt nach dem Mittagessen auf dem Programm. Es war die Generalprobe für die Station „Ausbildung“ auf dem Sparkassen-Erlebnistag am 11. Februar 2012. Nach dem Feedback wartete eine beson-

dere Herausforderung auf uns: Die „Nasa-Übung“. Wir waren Astronauten und hatten unser Mutterschiff verloren. Unsere Aufgabe war es nun, vorgegebene Gegenstände der Wichtigkeit nach zu ordnen. Diese Gegenstände sollten uns helfen, das Mutterschiff wiederzufinden. Nach diesem zweiten anstrengenden Tag wurden wir mit einer Fackelwanderung quer durch die Felder um Steinerskirchen belohnt. Zum Ausklang dieses Tages bekamen wir noch

hohen Besuch vom Nordpol. Unser Nikolaus hatte nur leider seinen Text vergessen, die Geschenke zum Glück nicht. Versüßt wurde uns der Abend durch himmlischen Gesang und leckere Plätzchen aus der Heimat.

Mittwoch 07.12.2011:

Tag Drei in Steinerskirchen:

Nachdem die letzte Gruppe „Die Sparkasse und ihre Verbundpartner“ präsentiert hatte, führten Tanja Rottler und Heike Geßner ein Rollenspiel vor, in dem sie die Erwartungen der Sparkasse an uns Azubis weitergaben. Diese wurden dann in unserem Teamvertrag festgehalten.

Jetzt konnten wir uns auf den mit Spannung erwarteten Besuch unserer Gäste vorbereiten. Rasch wurden noch letzte Vorbereitungen für den hohen Besuch am Nachmittag getroffen. Überpünktlich trafen unsere Gäste schon zehn Minuten vor der geplanten Ankunft um 15 Uhr ein. Wir alle standen bereit, um Dieter Seehofer, Andreas Kellerer und Inge Baumeister zu begrüßen. Unsere Moderatorinnen Alina Hamann und

Valmira Shala führten uns alle durch den Nachmittag. Wir starteten mit unserem selbst gedrehten Azubi-Film. So konnten die Gäste uns gleich etwas näher kennen lernen. Dann ging es weiter mit dem Fahrplan der letzten Tage. Wir stellten vor, was wir alles gemacht und gelernt haben. In einer anschließenden Fragerunde, moderiert von Maria Meyer, stellten wir ausführliche Fragen an alle drei und erfuhren beispielsweise etwas über den jeweiligen Werdegang.

Nach dem gemeinsamen Abendessen veranstalteten wir mit unserem Besuch noch einen Singstar-Contest. Gegen 20 Uhr verabschiedeten wir uns von ihnen. Vielen Dank liebe Gäste, für Ihren Besuch! Es hat uns viel Spaß gemacht!



Donnerstag 08.12.2011:

Der letzte Tag in Steinerskirchen:

Wir starteten mit einer Teamaufgabe. Aus verschiedenen Materialien, wie beispielsweise Papier, Klebestift, Büroklammern, mussten wir eine Brücke bauen, die eine Sektflasche tragen kann. Die Schwierigkeit dabei war, dass wir in vier Gruppen aufgeteilt waren und nur nach bestimmten Regeln miteinander kommunizieren durften. Fazit: Richtige Kommunikation ist alles! Wir haben die Aufgabe mit Bravour bestanden. Über die gewonnene Flasche Sekt haben wir uns sehr gefreut.



Danach schrieben wir unseren Umsetzungsvertrag, der uns in der kommenden Ausbildungszeit begleiten soll. Diesen haben wir in Einzelfeedbacks mit den Trainern besprochen. Nachdem der Seminarraum wieder aufgeräumt war, brachen wir die gemeinsame Heimreise Richtung Ingolstadt an.

Wir möchten uns nochmals bei Tanja Rottler, Heike Geßner und unserem externen Trainer Manfred Stöhr für vier wunderbare und lehrreiche Tage bedanken.

Ihr 1. Ausbildungsjahr
2011/2012



Teamtage
Gruppe Steinerskirchen
alle machen's
Azubis
Aufgaben | Seminare